

Risikoanalyse Wohn- und Geschäftshäuser mit überwiegender Nutzung zu Wohnzwecken

Kunde/Interessant: _____

Mindeststandards für die Gebäudeversicherung:

- Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen, Besondere Bedingungen und Klauseln für die allgemeine Wohngebäudeversicherung dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) „empfohlenen“ Allgemeine Wohngebäude-Versicherungsbedingungen VGB 2008 oder 2010 und Klauseln 2008 oder 2010, den Besondere Bedingungen für die Versicherung weiterer Elementarschäden in der Wohngebäudeversicherung (BEW) sowie jeweils neu herausgegebene Musterbedingungen, Klauseln und Änderungsempfehlungen. Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GdV empfohlenen Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
- Weicht ein Versicherer um 12 Stunden vom empfohlenen Versicherungsbeginn oder -ablauf gemäß § 10 VVG ab, wird er sich im Schadenfall nicht zum Nachteil des Kunden darauf berufen.
- Lässt sich bei einer unmittelbaren Anschlussversicherung der Zeitpunkt des Eintritts des Versicherungsfalles nicht genau feststellen, leistet der Anschlussversicherer.
- Die Wohnfläche gilt als richtig ermittelt, wenn sie nach DIN 283 (Wohnflächenberechnungsverordnung) oder dem Miet- bzw. Kaufvertrag angegeben wurde.
- Überspannungsschäden durch Blitz sind mindestens mit 10.000 Euro versichert.
- Feuer-Nutzwärmeschäden sind versichert
- Bei Explosionsschäden durch Blindgänger verzichtet der Versicherer auf den Einwand, dass es sich um durch Krieg verursachte Schäden handelt.

Allgemeine Angaben

Besteht derzeit eine Gebäudeversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnr.: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Umfang der bestehenden Versicherung: _____

Falls nein: War das Gebäude vorher versichert?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnr.: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

War das Gebäude in den letzten fünf Jahren von Schäden betroffen?

nein

ja, Art, Anzahl und Höhe der Schäden: _____

Fragen zum Risiko

Risikoorort (falls abweichend): _____

Bauartklasse: _____ Quadratmeter Wohnfläche: _____

Wert 1914: _____

Verfügt das Objekt über Nebengebäude (Scheune, Stallung, o. ä.) Ja Nein

Wenn ja, bitte Art, Fläche und Wert angeben: _____

Bei Mehrfamilien- und/oder Geschäftshäusern:

- Anzahl Wohneinheiten: _____
- Fläche der einzelnen Wohneinheiten: _____
- Art und Anzahl der Gewerbeeinheiten: _____
- Fläche der einzelnen Gewerbeeinheiten: _____

Baujahr und Jahr der letztmaligen Sanierung:¹ _____

Ist das Gebäude ständig genutzt? Ja Nein

Wird das Objekt selbst bewohnt? Ja Nein

Gibt es auf dem Versicherungsgrundstück oder in einer Entfernung von unter 10 m vom versicherten Gebäude Betriebe / Läger, von denen eine erhöhte Feuergefahr ausgeht? Ja Nein

Steht das Gebäude unter Denkmalschutz? Ja Nein

Sind Fußbodenheizungen, Schwimmbäder oder Photovoltaikanlagen vorhanden? Ja Nein

Sind auf dem Versicherungsgrundstück Rohre vorhanden, die nicht der Versorgung versicherter Gebäude dienen? Ja Nein

Sind außerhalb des Versicherungsgrundstücks Rohre vorhanden, die der Versorgung versicherter Gebäude dienen und für die Sie die Gefahr tragen? Ja Nein

Sind sonstiges Zubehör und sonstige Grundstücksbestandteile (z.B. Einfriedungen, Carports, Garagen, Gewächs-, Geräte und Gartenhäuser, Gartenbeleuchtungen etc.) vorhanden? Ja Nein

Befinden sich im Gebäude innenliegende Regenrohre? Ja Nein

Existiert eine Zisterne, die nicht der Versorgung des versicherten Gebäudes dient? Ja Nein

Befinden sich Gasleitungen im Haus? Ja Nein

Befinden sich sonstige technische Einrichtungen (z. B. Aufzug) im Haus? Ja Nein

Sind weitere Risikoororte vorhanden? Ja Nein

Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

Sollen folgende Schäden bzw. Erweiterungen mitversichert sein:

- Überschwemmung, Rückstau, Erdbeben, Erdfall, Erdrutsch, Schneedruck, Lawinen oder Vulkanausbruch? Ja Nein

¹ Sanierungsjahr gegebenenfalls getrennt nach Dach, Leitungswassernetz incl. Heizung und Elektrik

- Anprall von Landfahrzeugen? Ja Nein
 - Durch Graffiti? Ja Nein
 - Durch Verpuffung, Rauch und Ruß? Ja Nein
 - Aufgrund Vandalismus? Ja Nein
 - Gebäudebeschädigungen durch einen Einbruch? Ja Nein
 - Beseitigung einer Rohrverstopfung? Ja Nein
 - Wiederherstellung von Gartenanlagen? Ja Nein
 - Kosten für das Beseitigen umgestürzter Bäume? Ja Nein
 - Sachverständigenkosten? Ja Nein
 - Grob fahrlässig verursachte Schäden ohne Anrechnung eines Mitverschuldens? Ja Nein
 - Bruchschäden an der Gebäudeverglasung? Ja Nein
 - Kosten für die Dekontamination verseuchten Erdreichs? Ja Nein
 - Mehrkosten durch behördliche Auflagen und Wiederherstellungsbeschränkungen über 50.000 Euro? Ja Nein
 - Ableitungsrohre außerhalb des Gebäudes auf dem Versicherungsgrundstück oder außerhalb des Versicherungsgrundstückes? Ja Nein
 - Wasserverlust in Folge von Rohrbrüchen? Ja Nein
 - Aufräumungs-, Abbruch-, Bewegungs- und Schutzkosten über 50.000 Euro? Wenn ja, welche Summe? _____ €
- Wird eine Absicherung des Gebäudes im Rahmen einer Allgefahrendeckung bzw. einer Deckung gegen unbenannte Gefahren gewünscht? Ja Nein
- Soll Mietausfall infolge eines ersatzpflichtigen Schadens mitversichert sein? Ja Nein
Falls ja, für welche Dauer mindestens? 12 Mon. 18 Mon. 24 Mon.

Gesprächspartner und weitere Anwesende: _____

Beratungsort und Datum: _____

Unterschrift Kunde _____ Unterschrift Vermittler _____

Fragen zur Bauleistungsversicherung von Gebäuden zu Wohnzwecken durch Auftraggeber

Mindeststandards für die Bauleistungsversicherung von Gebäuden zu Wohnzwecken durch Auftraggeber:

- Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen und Klauseln für die Bauleistungsversicherung dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) empfohlenen „Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Bauleistungsversicherung von Auftraggebern“, die ABN 2008 oder 2011 und jeweils neu herausgegebene Musterbedingungen, Klauseln und Änderungsempfehlungen. Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GDV empfohlenen Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
- Weicht ein Versicherer um 12 Stunden vom empfohlenen Versicherungsbeginn oder -ablauf gemäß § 10 VVG ab, wird er sich im Schadenfall nicht zum Nachteil des Kunden darauf berufen.
- Mehrkosten in Folge behördlicher Auflagen und Wiederherstellungsbeschränkungen sind bis mindestens 50.000 Euro versichert.

Fragen zum Risiko

Anschrift des Bauvorhabens: _____

Art des Bauvorhabens: Neubau Anbau
 Umbau Ausbau Sanierung

Art des Gebäudes: Einfamilienhaus Zweifamilienhaus
 Mehrfamilienhaus Wohn- und Geschäftshaus

Bauartklasse/Fertighausgruppe: _____

Voraussichtlicher Beginn/Ende des Bauvorhabens: _____

Wie hoch ist die geplante Bausumme? _____

Sind besondere Baumaßnahmen erforderlich? Ja Nein

Falls ja, welche / zu welchen Kosten? _____

Sind Schäden durch aggressives Grundwasser, durch Aufschwimmen oder durch Bergbau möglich? Ja Nein

Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

Medizinisch-technische Einrichtungen und Laboreinrichtungen Wert: _____ €

Stromerzeugungsanlagen, Datenverarbeitungs- und sonstige selbstständige elektronische Anlagen Wert: _____ €

Bestandteile von unverhältnismäßig hohem Kunstwert Wert: _____ €

Hilfsbauten und Bauhilfsstoffe Wert: _____ €

Baugrund und Bodenmassen, soweit sie nicht Bestandteil der Lieferungen und Leistungen sind Wert: _____ €

Altbauten, die nicht Bestandteil der Lieferungen und Leistungen sind (falls ja, Zusatzfragen beachten) Wert: _____ €

Diebstahl mit dem Gebäude fest verbundener Bestandteile? Ja Nein

Schäden durch Feuer? Ja Nein

Schäden durch ungewöhnliches/außergewöhnliches Hochwasser gem. Klausel TK 5260? Ja Nein

Glasbruch nach fertigem Einsatz? Ja Nein

Sollen zusätzliche Kosten versichert werden?

Schadenssuchkosten bis _____ €

Zusätzliche Aufräumungskosten für den Fall, dass infolge von Aufräumungskosten die Versicherungssumme überschritten wird, bis _____ €

Baugrund und Bodenmassen, soweit sie nicht Bestandteil der Bauleistung sind, bis _____ €

Mehrkosten für Überstunden, Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeiten bis _____ €

Soll im Falle von Um-, An-, Ausbauten oder Sanierungen die vorhandene Bausubstanz versichert werden?

Einsturz gem. Klausel TK 5155 Ja Nein

Sachschäden infolge eines Schadens an der Neubauleistung sowie infolge Leitungswasser, Sturm und Hagel gem. Klausel TK 5180 Ja Nein

Sachschäden gem. Klausel TK 5181 Ja Nein

Gesprächspartner und weitere Anwesende: _____

Beratungsort und Datum: _____

Unterschrift Kunde _____ Unterschrift Vermittler _____